

ANERKENNUNGS- PREISTRÄGER

I-New Unified Mobile Solutions AG/ Burgenland

Das Mattersburger Hightech-Unternehmen I-New bedient seit 2004 den weltweiten Markt für virtuelle Mobilfunkanbieter (MVNOs). Mit dem hausintern entwickelten Produkt „MVNO in a Box“ konnte I-New sich als Marktführer für den weiten südamerikanischen Raum etablieren. Mit „MVNO in a Box“ war I-New das erste Unternehmen, das eine MVNO-Infrastruktur als Komplettlösung anbieten konnte. Dies brachte für Provider eine Senkung der Markteintrittskosten um ca. 90 %. Ein wesentlicher Schlüssel für den Erfolg von I-New ist die Partnerschaft mit dem Mobilfunkanbieter Virgin Mobile aus der Unternehmensgruppe von Richard Branson. Innerhalb dieser Partnerschaft wird derzeit das zweitgrößte MVNO-Projekt der Geschichte in Betrieb gesetzt. Neben wichtigen Markterschließungen in Afrika und Asien plant I-New sehr bald am österreichischen Markt aktiv zu werden.

VBW International GmbH/Wien

Die Vereinigten Bühnen Wien sind mit ihrem 100prozentigen Tochterunternehmen VBW International GmbH der einzige Musical-Produzent im deutschsprachigen Raum, der eigene Produktionen in alle Welt exportiert. Wien hat sich im Laufe der Jahre neben London und New York zu einer der führenden Musicalmetropolen der Welt entwickelt. 17.000 Shows in neun Ländern geben Zeugnis davon. Musicals wie „Elisabeth“, „Mozart!“ oder „Tanz der Vampire“ sorgen weltweit für Applaus. Das Jahr 2012 war aufgrund erfolgreicher Lizenzproduktionen in Deutschland, Japan und Korea eines der umsatzstärksten Jahre des Unternehmens. 2013 konnten China und Frankreich als neue Märkte gewonnen und die wichtigsten Positionen in Japan und Korea ausgebaut werden.

FAKTEN

I-NEW UNIFIED MOBILE SOLUTIONS AG/ MATTERSBURG

Website:
www.i-new.com

Umsatz 2014 erwartet:
13 Mio. Euro

Märkte für 2014:
Lateinamerika (70 %)
CEE und Südosteuropa (20 %)
Afrika (10 %)

FAKTEN

VBW INTERNATIONAL GMBH/WIEN

Website:
www.vbw.at

Mitarbeiter:
4

Internationaler Umsatz 2013:
3,2 Mio. Euro

Auslandsmärkte:
Deutschland (38 %),
Japan (3 %)
Korea (45 %)
Ungarn (3 %)
Schweiz (1 %)
Russland (10 %)
NEU: China und Frankreich

D

ie digitale Welt ist weniger abstrakt als vermutet. Alexander Windbichler, 27-jähriger Gründer und Geschäftsführer des Kärntner Internetproviders Anexia, hat diese Tatsache zum Geschäftsprinzip erhoben: Er bietet seinen Kunden Internetserver an derzeit 50 Standorten und Ländern der Welt an. Die physische Präsenz der Server in Marktnähe – die Zahl der Standorte steigt ständig – hat für Anexia-Kunden zwei zentrale Vorteile. „Der Standort des Servers ist für den Rechtsraum der Kundendienstleistung sehr wichtig“, beschreibt Windbichler das erste Asset seines 2006 gegründeten Unternehmens. Viele der international aktiven

Foto: Thomas Topf



Alexander Windbichler, Gründer und Geschäftsführer Anexia: „Wenn das Angebot stimmt, ist nirgendwo so leicht zu punkten wie am amerikanischen Markt.“

DER SIEGER

PROVIDER FÜR DIE WELT

ANEXIA INTERNETDIENSTLEISTUNGS GMBH/KÄRNTEN

Internet-Shops auf seiner Kundenliste können sich selbst und ihren Käufern erhöhte Rechtssicherheit bieten. Das zweite Argument für ein internationales Servernetz: „Die Webseiten unserer Kunden öffnen um den Bruchteil einer Sekunde früher“, weiß der HTL-Absolvent. Dies sei im Bereich der Kundenakzeptanz ein enormer Vorteil.

Wichtige Umsatzentwicklung

Alexander Windbichler startete sein Unternehmen als 19-Jähriger mit der Idee eines klassischen Internet-Providers. Mittlerweile mauserte sich die Programmierung von Apps zum zweiten Dienstleistungsstandbein seines Unternehmens. Anexia verfügt

derzeit neben dem Headquarters in Klagenfurt über Zweigniederlassungen in Wien, München, Köln und New York. Die kommende Wachstumsstufe gilt dem Ausbau des US-Marktes. „Wenn das Angebot stimmt, ist nirgendwo so leicht zu punkten wie am amerikanischen Markt“, ermuntert Windbichler weitere KMU, den Sprung über den Atlantik zu wagen. Das eigene Wachstum wird sich für Anexia laut Businessplan etwas einbremsen: Nachdem sich der Anexia-Umsatz jährlich verdoppelt hat, werden bei einer gegenwärtigen Umsatzgröße von 6,7 Mio. Euro die zu erwartenden Sprünge kleiner – sie sind mit 30 bis 50 Prozent immer noch ordentlich. ➤

FAKTEN

ANEXIA INTERNET- DIENSTLEISTUNGS GMBH/ KLAGENFURT

Website:
www.anexia.at

Mitarbeiter:
60

Umsatz 2013:
6,7 Mio. Euro

**Exportrate/Auslandsanteil des
Umsatzes:** 65 %

Auslandsmärkte:
Deutschland (55 %)
USA (25 %)
andere Länder (20 % – Asien,
Australien, Afrika, Südamerika)